

Zittersieg für Kreuzlingen

Der FC Kreuzlingen gewinnt das Thurgauer Derby gegen Arbon mit 2:1. Nach einem harzigen Start können sich die Gastgeber in letzter Sekunde doch noch die wichtigen drei Punkte sichern. Dabei können gleich zwei Kreuzlinger Neulinge gross auftrumpfen.

Arbon startete gut in die auf Kunstrasen ausgetragene Partie. Mit schnellen Spielzügen setzten die Gäste die Djordjevic-Truppe gleich zu Beginn mächtig unter Druck. Die erste gute Chance erhielten die Arboner bereits nach knapp vier Spielminuten, als Lirim Saliji den Kreuzlinger Kasten nur knapp verfehlte. Bereits da zeichnete sich ab, dass es für die Gastgeber heute nicht einfach werden wird. Vor allem die Kreuzlinger Abwehr tat sich schwer und brachte den Ball oftmals nicht aus der eigenen Gefahrenzone raus. Dies rächte sich in der 13. Minute als Fabian Hug die Arboner verdient in Führung schoss. Das Heimteam musste eine knappe halbe Stunde warten, bis sie mittels eines Elfmeters die Chance bekamen, den Anschlusstreffer zu erzielen. Es war nicht ganz nachvollziehbar, warum die Kreuzlinger ausgerechnet ihren Neuzugang Igor Bonfardin antreten liessen, der bis dahin keine gute Partie zeigte. Manch einer hätte da lieber auf einen erfahrenen Spieler gesetzt. Bonfardin hielt dem Druck dann auch nicht stand und verschoss, seine etwas eigenwillige Interpretation eines Elfmeters. So verabschiedeten sich die Mannschaften dann mit je einem Treffer auf dem Konto in die Pause. Mit einem unterhaltsamen Gewinnspiel, welches der FC Kreuzlingen in der Rückrunde neu lancierte, verging der Unterbruch dann wie im Fluge.

Kreuzlingens Neuzugänge müssen es richten

Im zweiten Teil mussten die Gastgeber deutlich zulegen, um gegen die immer noch gut aufspielenden Arboner noch eine Chance zu haben. Kreuzlingen Neuzugang Labinot Musaj legte mit seinen Treffer in der 67. Minute den Grundstein für die heisse Schlussphase dieser Partie. Musaj reagiert vor dem Arboner Kasten blitzschnell und knallte den Ball direkt unters Lattenkreuz. Beflügelt von diesem Tor glaubten die Kreuzlinger plötzlich wieder an den Sieg. Aber auch Arbon hatte den Sieg vor Augen als ein katastrophaler Fehlpass von Alis Murati den Gastgeber vor dem Kreuzlinger Tor direkt vor die Füsse fiel, die Arboner jedoch das leere Gehäuse nicht trafen. Damit war der Sieg weg, denn die Kreuzlinger witterten nun ihrerseits die Chance, die Partie doch noch zu ihren Gunsten zu entscheiden. Ein Lattenknaller kurz danach gab der Djordjevic-Elf nochmals Aufwind. Nur Sekunden vor Schluss erzielte mit Abraham Keller wieder ein Kreuzlinger Rookie den entscheidenden Treffer und rettete seiner Mannschaft somit die wichtigen drei Punkte.

NADJA MÜLLER

Kreuzlingen – Arbon 2:1 (0:1)

Hafenareal Kreuzlingen, Zuschauer: 200, SR: Boris Simeon

Tore: 13. Hug 0:1, 67. Musaj 1:1, 95. Keller 2:1

Kreuzlingen: Avci, Senn D., Senn L., Murati, Zinna, Bonfardin (73. Mathys), Misic (57. Keller),
Wilhelmsen, Strohm, Musaj, Gimenez (79. Kononenko),

Arbon: Straub, Nesimi, Lämmli, Habchi, Telatin, Mataj (88. Putzi), Hug, Kouame, Saliji (94. Yalcin),
Baklanovas (58. Brunner), Haltinner,

Bemerkungen: 38. Gelb Kouame (Foul), 40. Gelb Senn D. (Foul), 44. Gelb Nesimi (Gelb), 63. Gelb
Saliji, 73. Gelb Keller (Foul), 75. Gelb Telatin (Foul), 78 gelb Mataj (Foul), 93. Gelb Haltinner (Foul)